

Kurs-Info Fußreflexzonenbehandlung

Leitung: Christian Holzer (Masseur und Heilpraktiker)

Sanfte Heilmethode mit großer Wirkung.

Was sind eigentlich Fußreflexzonen?

Am Fuß besitzen alle Bereiche des Körpers (Wirbelsäule, Muskeln, Knochen, Gelenke, Organe, Sinnesorgane, Gehirn usw.) ihre zugeordneten Stellen, die Reflexzonen, die seinen augenblicklichen Zustand bildschirm-ähnlich im Kleinen wiedergeben. Ist die Funktion eines Organs gestört, so zeigt sich dies durch eine Veränderung der ihm zugeordneten Fußreflexzone.

Wie geht der Therapeut vor?

Diese Veränderungen sind vom erfahrenen Therapeuten tastbar, und/oder der Patient gibt dort einen Schmerz oder eine veränderte Empfindung an. Unter Einbeziehung anderer auffälliger und der mit ihnen in Funktionszusammenhang stehender Zonen arbeitet der Therapeut mit gezielten Griffen, um die im Menschen gestörte und geschwächte „Lebenskraft“ zu ordnen und zu harmonisieren.

Die praktische Erfahrung zeigt, dass die Beschwerden in den geschwächten oder erkrankten Organen in dem Maß nachlassen, wie sich die veränderten Reflexzonen normalisieren.

Welche Beschwerden stehen bei der Behandlung mit dieser Methode im Vordergrund?

- Beschwerden des Bewegungsapparates (Wirbelsäule, Gelenke, Muskulatur, Sehnen, Bänder)
- Atemwegs- und Herzbeschwerden
- Verdauungsbeschwerden aller Art
- Zyklusstörungen und PMS bei Frauen
- Nieren- und Blasenerkrankungen
- Kopfschmerzen, Migräne

Da, wie erwähnt, jede Stelle des Körpers am Fuß ihre zugeordnete Reflexzone besitzt, ist es jedoch auch möglich auf verschiedenste andere Beschwerden und Krankheiten therapeutisch Einfluss zu nehmen. Des Weiteren stellt sie eine effektive Methode zur Gesundheitsvorsorge dar. Aus diesem Grunde - und weil sie meist als sehr angenehm empfunden wird - findet die Fußreflexzonenbehandlung auch gerne im Wellness-Bereich Anwendung.

Ausbildungsinhalte

- Geschichte/Theoretisches/Indikationen/Kontraindikationen
- Technik/wichtige Zonen/Reaktionen während der Sitzung
- Ausgleichsgriffe/Reaktionen zwischen den Sitzungen
- beidhändiges Arbeiten
- Funktionszusammenhänge der Organe bzw. Organsysteme und deren Berücksichtigung in der Behandlung (=ganzheitlicher Ansatz)

Dauer der Ausbildung

- 2x2 Tage, jew. Freitag 14.00 - 18.30 Uhr + Samstag 9.00 - 15.30 Uhr (inkl. 1 Stunde Mittagspause); Gesamtstunden: 20

Ausbildungskosten

€ 495,- pro Person

Zertifikat

Am Ende der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat, welches auch als Ausbildungsnachweis zur Vorlage bei einem Arbeitgeber dient.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter

- 089/18 95 98 42
- praxis@christian-holzer.de